

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Vattenfall Europe
Kundenservice Berlin
Postfach 44 06 44

Berlin, 23 Mrz. 2009

12006 Berlin

Nur per Fax: 030 / 267-241 80

Vertragskonto: 21 0033 614809 Gesch:Nr 1012509068

Sehr geehrte Damen und Herren.

Ich möchte Ihnen Informationen bzgl. zweier Sachverhalte zukommen lassen.

1. Sie haben von diesem Haus, Wichmannstr.9, 10787 Berlin, am 18.12.2008 **nur** meinen Strom-Zähler ausgewechselt. Ich habe Sie nicht darum gebeten, aber warum haben Sie dieses getan ? Der Mittelwert meines monatlichen Verbrauches liegt bei ca. **165 kWh** und nach dem Einbau Ihres neuen Strom-Zählers soll der Stromverbrauch ungefähr monatlich bei **226 kWh** hoch liegen ? Ich gebe Ihnen meine Zählerständeübersicht der letzten 2 Jahre, wo Sie sehen können, dass in den letzten 2 Jahren mein monatlicher Durchschnittsverbrauch konstant geblieben ist, aber seitdem ich Ihren neuen Strom-Zähler eingebaut bekommen habe, ist der Stromverbrauch innerhalb von **53 Tagen auf 401 kWh** gestiegen, Nachweis beigelegt.

08.02.2007 bis 05.02.2008

			pro tag	pro Monat
08.02.2007 bis 30.06.2007	640 kWh	142 tag	4,50 kWh	135,2 kWh
30.06.2007 bis 31.12.2007	823 kWh	184 tag	4,47 kWh	134,1 kWh
31.12.2007 bis 05.02.2008	196 kWh	36 tag	5,44 kWh	163,3 kWh
08.02.2007 bis 05.02.2008	1,659 kWh	362 tag	4,58 kWh	137,4 kWh

06.02.2008 bis 09.02.2009

			pro tag	pro Monat
06.02.2008 bis 23.05.2008	501 kWh	76 tag	6,59 kWh	197,7 kWh
30.05.2008 bis 18.12.2008	1,063 kWh	201 tag	5,28 kWh	158,6 kWh
19.12.2008 bis 09.02.2009	401 kWh	53 tag	7,56 kWh	226,9 kWh
06.02.2008 bis 09.02.2009	<u>1,965</u> kWh	330 tag	5,95 kWh	178,6 kWh

Und Warum 2005 bis 2007 musste ich noch **16 €** monatlich bezahlen, 2007 bis Ende 2008 musste ich **35 €** bezahlen. Seit 2009 muss ich nun **42 €** bezahlen. Ich lebe in der 1-Zimmer-Wohnung alleine und die Energie für Heizung und Warmwasser werden beides nicht vom

Strom geliefert, sondern zentral. Ich verstehe nicht, da ich nur eine 1- Zimmer Wohnung bewohne und Strom auch **nur** zum Kochen, Licht, Kühlschrank und Computer benutze, warum der Verbrauch in den letzten Jahren immer zu hoch angestiegen ist?

2. Ich möchte mich zu Ihrer ersten Mahnung äußern. Ich zahle Ihnen monatlich **42 €** für Strom von meinem Sozialhilfegeld. Da ich Sozialhilfe beziehe, ist es mir nicht möglich den Nachzahlungsbetrag in Höhe von **140,71 €** einmalig zu zahlen. Ich bin bereit mit Ihnen eine **Ratenzahlung** zu vereinbaren, aber möchte Sie auch bitten, dass Sie mir nicht am laufenden Band **Mahnungen** schicken, wenn ich die Ratenzahlungen einhalte, denn so entstehen bei mir unnötige Kosten. Ich kann Ihnen anbieten, dass ich ab 01.04.2009 monatlich **10 €** Raten zzgl. der monatlichen Abschlagszahlungen. Da ich unter **16 verschiedenen schweren Krankheiten** leide, muss ich von dem wenigen Sozialgeld Essen und Vitamine kaufen. Z.n. Lungentuberkulose, Depressionen, AIDS Infections, Z.n. Myokarditis (Infarkt), Vitamin B 12 Mangelanämie, Prostatitis chronisch, Z.n. Ulkus ventriculi, Refluxösophagitis II, Hepatitis A chronisch, Z.n. Lues II (Suflis), Hämorrhoiden, Perniziöse Anämie, Somatisierungsstörung, Asthmoide Bronchitis chronisch, Erosive Pangastritis chronisch Da ich nicht **nur** bei Ihnen meine monatlichen **(42€+10€ = 52 €)** Zahlungen zu tätigen habe, sondern **auch** bei anderen Institutionen, bitte ich Sie um Verständnis und genehmigen Sie mir die monatliche Ratenzahlung.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

anbei zu diesem Schreiben erhalten Sie die Kopie meines Sozialhilfebescheits.

OK
ERGEBNIS

4
SEITEN

03026724180
GESENDET AN

17:08
STARTZEIT

Lexmark 7300 Series

23/03/2009 17:09

*** ÜBERTRAGUNGSBEREICH ***